

St. Remigius Suderburg

Bürgerbus fährt wieder



Seit Juli dreht der Bus wieder seine Runden durch die Samtgemeinde. Fahrgäste müssen - wie in allen öffentlichen Verkehrsmitteln - eine Mund-Nasen-Maske tragen. Der Verein hat den Fahrplan, die Routen und die Preise geändert. Geblieben ist der 3-Stundentakt.

Zu den Routen: Es gibt jetzt eine Suderburger Ortsrunde. Neu hinzugekommen sind Hardausee/Campingplatz, Museumsdorf, Ortheide, Kiefernweg, Fastenberg und Polizeistation. Es entfallen Apfelfgarten, Tannrähmsweg, Ortsmitte, Bahnhof Rückseite und Neu-

saatengrün. Ferner wurden einige Haltestellen umbenannt, „Mehrgenerationenplatz“ in Graulingen heißt jetzt „Feuerbrunnen“, „Hinter den Höfen“ in Hösseringen heißt jetzt „Rasthuus Alte Schule“ und „Schellsbruch“ heißt jetzt „Neusaatengrün“.

Zum Fahrbetrieb: Es sind zwar eine ganze Menge Fahrer, aber durch Krankheit und Urlaub gibt es immer wieder Ausfälle. Deshalb wäre es sehr gut, wenn sich noch ein paar Freiwillige melden würden, die ehrenamtlich einen Fahrerjob übernehmen möchten. Auch beim Aufbau des Carports am Rathaus sind noch helfende Hände gefragt. Wenn es fertig ist und die Corona-Lage es erlaubt, soll es eine Einweihungsfeier geben. Auf dem Monitor im Bus sind übrigens noch Kapazitäten für Werbung frei.

Bernd Roggemann

Ansprechpartner für alle Fahrangelegenheiten sind:

Günther Schröder, schroedersud@gmail.com, 05826 1575; 0151 505 163 44
Hans-Hermann Hoff, hoff.suderburg@t-online.de, 05826 8946; 0176 430 680 03
Bernd Roggemann, bernd.roggemann@gmail.com, 05826 8945; 0170 3 1234 96

Anmerkung der Redaktion:

Für sein Engagement in Sachen Bürgerbus Suderburg wurde Bernd Roggeman mit dem 2. Preis bei der AZ-Aktion „Mensch 2020“ ausgezeichnet.